

SONNTAG, 19. FEBRUAR 2017, IM HAUS AM DOM VON 11 BIS 21 UHR

Die literarischen Verlage Frankfurts
präsentieren:

**DER
LANGE TAG
DER
BÜCHER**

zum **14.** Mal

Die Vielfalt des Literaturstandorts
Frankfurt: 10 Verlage – 10 Autoren
und deren Bücher im Gespräch

EINTRITT FREI!



DER LANGE TAG DER BÜCHER

Die Lesungen sind organisiert im Zusammenspiel mit den Literaturveranstaltern der Stadt Frankfurt, die auch die Moderationen übernehmen.

Während des ganzen Tages:

Gastronomie vor dem Saal im ersten Stock sowie im Restaurant im Erdgeschoss.

Lesebalkon im 2. OG – Lektüre kürzlich erschienener Bücher der beteiligten Verlage.

Großer Büchertisch mit Titeln aller beteiligten Verlage vor dem Saal im ersten Stock.

9. Frankfurter Bouquinistenmarkt im Foyer von **11 – 18 Uhr**.

*Schirmherr des Langen Tages der Bücher: Oberbürgermeister **Peter Feldmann**.*

Beginn:

11.00 Uhr Einführung ins Programm durch den langjährigen Organisator **Florian Koch**.



11.15 Uhr
HENRICH EDITIONEN

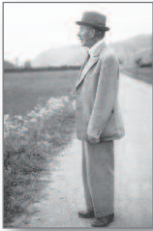
Buchpräsentation
Die Brentanos – Eine romantische Familie?

Die Podiumsdiskussion setzt sich mit der Familie Brentano auseinander – jener im 18. Jahrhundert in Frankfurt

Fuß fassenden italienischen Einwandererfamilie, die das Spannungsfeld von Freiheitsbedürfnis und Verantwortungsgefühl, von Individualismus und sozialem Engagement, von künstlerischer Kreativität und dem Gemeinwohl verpflichteter Weltklugheit, von Kunst und Politik umfasst. In den Vertretern dieser Familie gewinnt die Romantik in ihren vielen Facetten Gesicht und Gestalt. Gespräch mit den beiden Herausgebern Dr. **Bernd Heidenreich** und Prof. Dr. **Wolfgang Bunzel**.

Moderation: Hans Sarkowicz
(hr2-kultur)

Henrich Editionen 



12.00 Uhr
STROEMFELD VERLAG

Ein Schlaglicht auf den großen **Robert Walser** durch die Herausgeber seiner *Mikrogramme*

526 lose Blätter unterschiedlichen Formats, mit Bleistift beschrieben in einer mikroskopisch kleinen deutschen Kurrent, umfasst das Konvolut der „Mikrogramme“ von Robert Walser. Sie stammen aus Walsers Schaffensphase von 1924 bis 1933. Die legendären und immer wieder mystifizierten „Mikrogramme“ werden in der Kritischen-Walser-Ausgabe (KWA) des Stroemfeld Verlags erstmals vollständig faksimiliert, transkribiert und ediert. Soeben ist der erste Band „Mikrogramme“ (1924/1925) erschienen und wird von den Herausgebern **Angela Thut**, **Christian Walt** und **Wolfram Groddeck** vorgestellt.

Moderation: Harry Oberländer

Stroemfeld



13.00 Uhr
S. FISCHER VERLAG

Frido Mann und **Christine Mann** präsentieren *Es werde Licht! Die Einheit von Geist und Materie in der Quantenphysik*

Christine Mann, Tochter von Werner Heisenberg, und Frido Mann, Enkel von Thomas Mann, zeigen in ihrem gemeinsamen Buch, wie der Umbruch in den Naturwissenschaften durch die Quantentheorie gravierende – und gute – Folgen für unser Denken und Handeln hat: Der Gegensatz von Idealismus und Materialismus wird überwunden, eine ganzheitliche Sicht der Welt und des Menschen wird möglich. Eine verständliche Erklärung der bahnbrechenden Einsichten der Quantentheorie und ein eindringlicher sowie persönlicher Aufruf zu einem neuen Menschenbild in der Naturwissenschaft.

Moderation: Alexander Roesler
(S. Fischer Verlag)

S. FISCHER 



14.00 Uhr
AXEL DIELMANN –
VERLAG

Lyrik-Collage mit **Judith Hennemann**, **Bernd Stickelmann**, **Olaf Velte** und **Ewart Reder**

Die klassische Lyrik-Lesung gilt als etwas abgestanden – aber es gibt sie, die großartigen Lyrikerinnen und Lyriker, die man unbedingt auch hören sollte. Versuchen wir es also einfach mit einer etwas anderen Veranstaltungsfom: Judith Hennemann, Bernd Stickelmann, Olaf Velte und Ewart Reder wagen eine spontane Lyrik(er)-Collage. Abwechselnd lesen sie aus zwei druckfrischen (Hennemann und Stickelmann) und vier älteren Gedichtbänden (Reder und Velte), die im Axel Dielmann – Verlag erschienen sind.

Moderation: Axel Dielmann
(Verleger)

dielmann



15.00 Uhr
SOCIETÄTS-VERLAG

Wenn der Schein trügt –
Sonja Rudorf liest aus
ihrem Thriller *Alleingang*

Sonja Rudorf versteht es, außergewöhnliche Themen für ihre Bücher zu finden. Dabei befinden sie sich meist auf einer heiklen Gratwanderung zwischen Richtig und Falsch, zwischen Schuld und Unschuld und auf der Suche nach einer allgemein gültigen Wahrheit. Ihr aktueller Thriller „Alleingang“ dreht sich um die Abgründe der menschlichen Psyche. Therapeutin Jona Hagen findet ihren Kollegen Alexander Tesch schwer verletzt in ihrer Praxis. Bei Durchsicht seiner Unterlagen muss sie entsetzt feststellen, dass er sie schwer getäuscht hat. Doch erst ein heimlicher Besuch in seiner Wohnung offenbart ihr das ganze Ausmaß seiner Persönlichkeit. Kann sie das Chaos lösen und ihre Praxis noch retten? Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt..

Moderation: Lothar Ruske (Organisator von
Literaturveranstaltungen)

SOCIETÄTS
VERLAG

FRANKFURTER SOCIETÄT
MEDIEN GMBH



16.00 Uhr
WEISSBOOKS.W

Martin Wimmer liest aus
*Ich bin der neue Hilmar
und trauriger als Townes*

Zwischen dem Sehnsuchtsort Texas, dem heimatlichen Oberbayern und Frankfurt am Main bewegt sich Martin Wimmer in seinem akrobatischen Text, der deutsch-amerikanische Verflechtungen aufdeckt, das freie Leben preist und nicht zuletzt von der immerwährenden Suche nach Liebe erzählt. Dabei begegnet Wimmer Songwritern, Filmemachern und Poeten, findet sich in Münchner Szenelokalitäten wieder und widmet sich bayerischem Liedgut sowie dem Wilden Westen innerhalb der deutschen Kultur. Ein sprachliches Abenteuer durch zwei Welten, ein Buch wie eine riesengroße Wundertüte, das auf jeder Seite eine Entdeckung bereithält. Lesung mit Musikbeispielen.

Moderation: Robin Schmerer
(Verlag weissbooks.w)

weissbooks.w



17.00 Uhr
EDITION BÜCHERGILODE

Exilliteratur aus Iran:
Abbas Maroufi liest
aus *Fereyduun hatte
drei Söhne*

Die Islamische Revolution 1979: Gesellschaftliche und politische Gruppen stehen sich feindlich gegenüber. Es kommt zu schweren Zerwürfnissen – auch innerhalb von Familien. Gegen den Willen ihres Vaters politisieren sich alle vier Söhne der Familie Amani und werden zu Verfechtern verfeindeter Lager. Abbas Maroufi verdichtet das Geschehen zu einem beeindruckenden Porträt jener dramatischen Zeit. Der in Teheran geborene Schriftsteller kämpft im deutschen Exil für die persische Literatur: nicht nur als Autor, sondern auch als Buchhändler, Verleger und Lektor.

Deutsche Lesung: Jochen Nix

Moderation: Anita Djafari
(Geschäftsführerin von Litprom)

eB edition büchergilde



18.00 Uhr
MICHASON & MAY

Sonja Baum präsentiert
ihren Roman *Am Tresen
lauert die Gefahr*

Sonderbare Gestalten gehen in Harrys Bar ein und aus: Dernurkurzetrinkt sitzt in seiner Ecke, trinkt nur Kurze und wird dann wegen Mordverdachts verhaftet. Der Schattenmann versucht, seine Drogen zu verticken. Erfolglos. Die Russenmafia will einen Mord rächen, stürzt dabei aber über eine Clematis. Eine Tüte mit einer Million Euro in Scheinen taucht auf – und verschwindet wieder. Der Erzähler wartet am Tresen auf Sibille und merkt: Die Geschichte läuft ihm langsam aus dem Ruder. Da schaltet sich der Autor ein und versucht, ihn zur Vernunft zu bringen ...
Virtuos mixt Sonja Baum in ihrem Romandebüt einen hinreißenden Cocktail aus Novelle und Kriminalliteratur, spielt mit Klischees und Versatzstücken. Und am Ende wechseln eine Million Euro den Besitzer.

Moderation: Michael Hohmann (Romanfabrik)

michason & may

Foto: Laura J. Gerlach



19.00 Uhr
FRANKFURTER
VERLAGSANSTALT

Vom Tunnel zur Himmelsleiter – Grimme-Preisträger **Peter Zingler** liest aus seinen autobiografischen Romanen

Der bekannte Frankfurter Schriftsteller, Drehbuchautor (u.a. „Tatort“) Peter Zingler liest aus seinen autobiografischen Romanen „Der Tunnel“ (2015) und „Vom Tunnel zur Himmelsleiter“ (März 2017). In beiden Büchern wird sein bewegtes Leben verhandelt: Armut und Mangel bestimmten seine Kindheit zwischen Kriegstrümmern in Köln/Bonn, die Peter Zingler im ARD-Zweiteiler „Die Himmelsleiter“ filmisch umsetzte – danach machte er eine abenteuerliche Karriere als Schmuggler und Einbrecher, die ihn in nationale und internationale Gefängnisse brachte. Mit der Haftentlassung vor gut 30 Jahren begann sein neues Leben in der Welt des Schreibens und des Fernsehens. Die turbulente, spannende und amüsante Geschichte einer gelungenen Resozialisierung.

FRANKFURTER  VERLAGSANSTALT



20.00 Uhr
VERLAG DER AUTOREN

Guy Krneta stellt,
begleitet von **Michael Pfeuti** (Bass), seine Sprechtexte *Stottern und Poltern vor*

Wort meets Bass: Guy Krneta zählt zu den bekanntesten Schweizer Spoken Word-Autoren. Seine Texte sprengen die Gattungsgrenzen und bewegen sich zwischen Prosa und Theater, Geschriebenem und Gesprochenem, Wort und Klang. Es sind, im eigentlichen Wortsinn, „Sprechtexte“, die von den Tücken der Sprache und aberwitzigen Gesprächssituationen erzählen. Begleitet von dem Kontrabassisten Michael Pfeuti präsentiert Krneta eine Auswahl aus dem frisch erschienenen Band „Stottern und Poltern. Sprechtexte“.

Moderation: Thomas Maagh
(Verlag der Autoren)

VERLAG DER AUTOREN
Der Verlag der Autoren gehört den Autoren des Verlages

Die literarischen Verlage Frankfurts präsentieren zum 14. Mal den Langen Tag der Bücher

Förderer:



Börsenverein des Deutschen Buchhandels 
Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland



In Kooperation / Medienpartner:



ALTANA KULTUR
STIFTUNG
MUSEUM
SINCLAIR-HAUS

Frankfurter Rundschau

Frankfurter
Neue Presse
Tag der Bücher

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Literaturbetrieb 



Impressum: Der *Lange Tag der Bücher* ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der literarischen Publikumsverlage Frankfurts und des Hauses am Dom. Zusammenarbeit mit den literarischen Institutionen der Stadt und dem Verein Literaturbetrieb e.V. Gefördert vom Kulturamt der Stadt Frankfurt und vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland e.V. und der Nassauischen Sparkasse.

Organisation und Koordination für die Verlage: **Florian Koch**, Tel. 069 21 99 81 65

Organisation und Koordination für das Haus am Dom: **Lisa Straßberger**, Tel. 069 800 8718-408

Gestaltung: Bayerl & Ost, Frankfurt / Druck: Henrich Druck, Frankfurt

Titelillustration: Alexander Pavlenko / Fotonachweise über die Bildarchive der Verlage

www.kultur.frankfurt.de (dort unter „Freie Literaturveranstalter“) | www.hausamdom-frankfurt.de

Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main – www.hausamdom-frankfurt.de

U-Bahn U4, U5: Haltestelle Dom / Römer oder Straßenbahn 11 und 12: Haltestelle Römer / Paulskirche